

Haus ale&A

39031 Dietenheim bei Bruneck, Italien, 2015

ARCHITEKTUR UND TEXT | forer°unterpertinger architekten

BILDER | Oliver Jaist

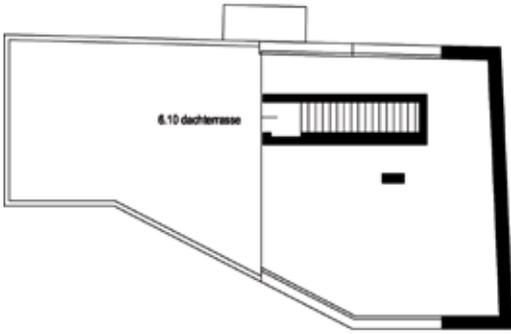
Das Haus der Südtiroler Architekten, geplant für eine fünfköpfige Familie, wirkt beim flüchtigen Betrachten wie ein Holzhaus. Es ist aber ein reiner Sichtbetonbau, das Holz aus dem benachbarten Lärchenwald eine perfekte Illusion. Das Haus nimmt in seinen Proportionen Rücksicht auf die zahlreiche Nachbarschaft auf dem klimatisch privilegierten Sonnenhang, stellt aber architektonisch etwas ganz Besonderes, Eigenständiges dar.



Architektin Ursula Unterpertinger

Für viele scheint alles aus Holz zu sein. Eine Hommage an den gefällten Lärchenwald? Vielleicht! Lärchenholz in verschiedenster Anwendung. Als Positiv, als Negativ. Manchmal real, manchmal als Abdruck seiner selbst, an Boden, Wand und Decke, als Möbel, als Sichtschutz. Versteint und verewigt in Beton. Daraus ergibt sich eine schlichte Farbigkeit. Holz – grau als Matrice für Beton, Beton im Grau seiner natürlichen Farbe.

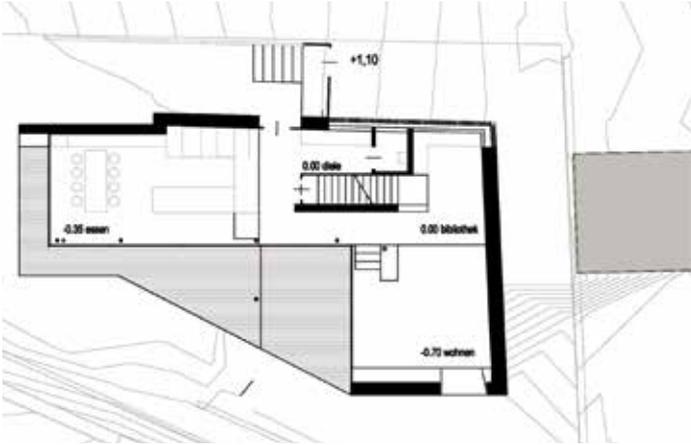




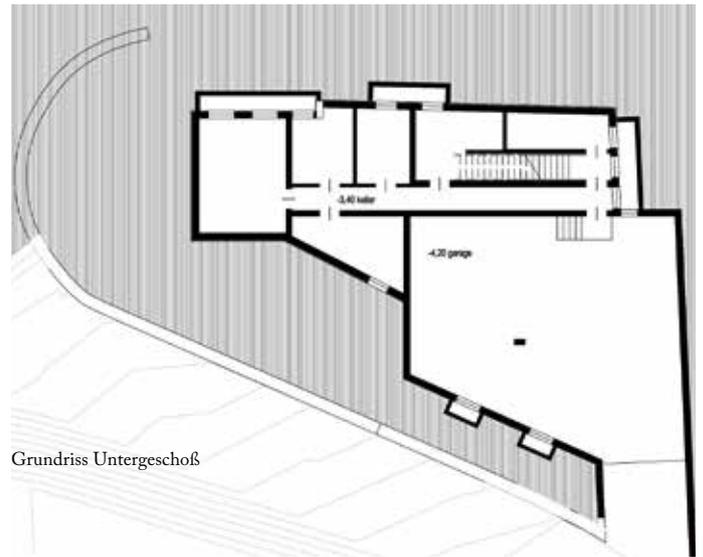
Grundriss Dachgeschoss



Grundriss Obergeschoss



Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Untergeschoss





Der mehrfach gefaltete Baukörper reagiert mit einem verzogenen Giebel auf der einen Seite und mit einem Flachdach auf der anderen Seite auf die Umgebung. Das Haus ist zweischalig mit Kerndämmung aus Sichtbeton gebaut und wurde vertikal mit ca. zehn Zentimeter breiten Brettern aus Lärchenholz so geschalt, dass sich die Struktur des Holzes an der Fassade deutlich abbildet.

Gegen Norden wirkt das Haus abweisend, an der östlichen Schmalseite befindet sich ein einziges großes Fenster, aber Richtung Süden und Westen öffnet sich das Haus großzügig zum Garten hin.

Eine Wohnlandschaft im Erdgeschoß wird dem Hang auf den Leib geschneidert. L-förmig schmiegt sie sich ins hintere Eck, von hier aus hat man den Überblick. Kochen, Essen, Lesen, Wohnen auf verschiedenen Ebenen und eine große, vom Baukörper nord- und ostseitig geschützte Holzterrasse sind gedeckelt durch eine Schlafebene. Dort gibt es für alle Bewohner intime Kojen, größere und kleinere, je nach Wunsch, mit oder ohne Bad. Die im Innenraum verwendeten Materialien, Lärchenholz für Böden und Möbel, Sichtbeton für Wände und Decken, ergeben eine subtile, stimmige Farbigkeit. Der alte Apfelbaum im Westen bildet die Grenze der Bebauung. Ganz oben befinden sich noch einmal ein halböffentlicher Raum und eine gedeckte Terrasse zum privaten Sonnen.

Die Konstruktion aus dem zweischalig, mit Kerndämmung aufgebauten Sichtbeton hat innen liegend eine tragende Stahlkonstruktion, die teils mit Mauerwerk ausgefacht ist. Der Massivbau zeigt sich außen größtenteils in reinem Beton, der als schützende Wind- und Wetterjacke dient.



PROJEKTDATEN

ADRESSE: 39031 Dietenheim bei Bruneck, Italien

AUFTRAGGEBER: privat

ARCHITEKTUR: forer°unterpertinger architekten

PROJEKTLEITUNG: forer°unterpertinger architekten

STATIK: Ing. Kurt Haselrieder

BAUFIRMA: Plaickner Bauunternehmung

HKL: Untergassmair GmbH

ELEKTRO: Elektro Winkler

BAUBEGINN: 2013

FERTIGSTELLUNG: 2015

GRUNDSTÜCKSFLÄCHE: 472 m²

BEBAUTE FLÄCHE: 175 m²

UMBAUTER RAUM: 1.770 m³

AUTOREN

forer°unterpertinger architekten

Arch. Gert Forer, Arch. Ursula Unterpertinger

www.forerunterpertinger.com